Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. März 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 19-20

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 16.3. Dr. Ankenbrand. Dank für Ahnen geschichte und Stamm baum. Seit Jahren hat er gesammelt. War in verschiedenen Pfarreien, will weiterforschen. -

Nuntius - wird am 30.3. in Urlaub gehen. Rom - Sizilien. Über den Entwurf einer Erklärung, den ich gerade erhalte, äußert er sich nicht, auch nicht viel über die Lage zwischen Kirche und Staat.

Domdekan zuerst allein: Neuer Dompfarrer wurde Stadler gewählt... Zusammen mit Generalvicar Buchwieser: Ich spreche von unserer Erklärung (David war gestern zwei Stunden bei ihm, ohne davon zu sprechen. Hat wahrscheinlich das Flugzeug nach Berlin versäumt). - Er hat große Bedenken, natürlich. Auch Domdecan, aber doch das minus malum *[Lat. „geringere Übel“]*, besser als wenn Einzel erklärungen kommen ohne Restriction.

Grassl: Abrechung der Servitinnen für die Kirche fertig stellen - ob Sammlungen zu meinem Jubiläum gemacht wurden.

// Seite 20

18.00 Uhr Eleonore van Withen - Mutter krank. Die schönste Stunde in der Kirche. M. 50.-